

Der Schmuckhof – eine Symphonie an Formen und Farben

Der Schmuckhof wechselt im Laufe der Jahreszeiten sein Gesicht stärker als andere Bereiche, denn er wird zweimal im Jahr fast komplett neu bepflanzt. Gemeinsam pflanzen 12 Gärtner aus vielen Revieren im Herbst rund 60 000 Tulpen- und Narzissen-Zwiebeln sowie 30.000 andere Frühblüher. Im Frühjahr und im Herbst wird die Erde in jeweils einigen Beeten gedämpft, um Nematoden, Bakterien und Viren abzutöten. Das Dämpfen ist eine arbeitsaufwändige nicht-chemische Bodenbehandlung, die sich seit langem bewährt hat.



Photo: S. Renner

Magnolien und Tulpen im April



Photo: S. Renner

August: Insekten finden hier reichlich Nektar, der anderswo bei Trockenheit knapp wird



Photo: S. Renner

Dahlienpracht im September



Photo: S. Renner

Oktober: Pflanzzeit für den Frühling